



Aribert Gerbode

Vorsitzender SBRV Bezirk III Oberrhein
Kegelplatz 3
79618 Rheinfelden

Sonderbestimmungen Bezirk III Oberrhein für die Runde 2025

Generell gelten die Wettkampfbestimmungen des Deutschen Ringerbundes und des Südbadischen Ringerverbands! Folgenden Änderungen/Ergänzungen werden für den Bezirk III festgelegt.

Richtlinien für die Bezirks- und Kreis-Jugendliga im Bezirk III

Mannschaftsstärke:

- Es gibt keine Mindeststärke, der Kampf wird so gewertet, wie er auf der Matte ausgetragen wurde. Somit gibt es keine „Waageniederlagen“ durch zu wenige Ringer.

Gewichtsklassen:

- 23, 26, 29, 32, 35, 38, 42, 47, 54, 61, bis 76 kg
- Mindestgewicht: 20,1 kg

Jahrgang:

- 2-mal Jahrgang 2010 und dann bis 2019
- Der Ringer muss 6 Jahre alt sein. Stichtag ist der Geburtstag.
- Mädchen bis Jahrgang 2013 sind startberechtigt.
- Die Jugendlichen der Jahrgänge 2017, 2018 und 2019 dürfen keine Gewichtsklasse aufrücken.

Wiegen:

Das Wiegen findet 30min vor Kampfbeginn. Zuerst werden alle Ringer der Heimmannschaft gewogen, anschließend alle der Gastmannschaft.

Zur Waage kann eine Wiege- oder die Mannschaftsaufstellungsliste genommen werden. Sollte eine Wiegeliste verwendet werden, dann muss dem Wettkampfbüro **spätestens 15 min vor Kampfbeginn** die Aufstellungsliste abgegeben werden.

Kampfbeginn:

- Hauptkämpfe: Beginn generell 17:00Uhr, Waage 16:30Uhr
- Bei Vorkämpfen: Beginn jeweils 1 Stunden vor dem nächsten Kampf, das gilt auch für die 2. Jugendmannschaft.
- Generell sind die Zeiten in der Liga-Datenbank gültig und bindend!
Alle Vereine müssen die Anfangszeiten melden, seine Kampftage prüfen und etwaige Änderungen an Anneliese Deiss mitteilen!

Starberechtigung:

Kampftag:

Hier handelt es sich um das Wochenende von Freitag bis Sonntag. Sollte ein Kampf auf einen anderen Tag verschoben werden, dann zählt der ursprüngliche Termin.

Doppelstart:

Ein Verein, der mit mehreren Jugendmannschaften startet, kann von Kampftag zu Kampftag bis zu zwei Ringer:innen von der höheren Liga punktewirksam in die Niedrigere wechseln.

Wird ein Ringer:in an einem Kampftag in mehreren Mannschaften eingesetzt, dann kann er/sie nur in der höheren Liga punktewirksam eingesetzt werden. In der anderen zählt er/sie zur Mannschaft hat aber dann den Kampf mit 0:4 verloren.

- Werden mehr als 2 Doppelstarter eingesetzt, dann können nur die **2 leichtesten Ringer:innen punktewirksam** starten und gewertet werden.
(z.B. werden Doppelstarter in den Gewichtsklassen 26 KG, 29KG und 42 KG eingesetzt, dann können nur 26 und 29KG punktewirksam ringen, 42KG zählt zur Mannschaft, der Kampf wird 0:4 bzw. 0:0 gewertet, sollte die andere Mannschaft keinen Gegner in dieser Klasse haben.)
- **Doppelstarter** müssen durch die Trainer/Jugendleiter sofort auf der **Mannschaftsaufstellungsliste mit „D“ gekennzeichnet werden!** damit zeitnah eine Korrektur in der Ligadatenbank erfolgen kann.
- Hat die erste Mannschaft kampffrei so sind die Ringer:innen, die einen Kampftag vorher in der 1. Mannschaft eingesetzt waren, für diesen Kampftag gesperrt, bzw. können nur als Doppelstarter in der 2. Mannschaft eingesetzt werden.
- Sollte weiterhin nur die 2. Mannschaft einen Kampftag haben, dann dürfen weiterhin max. 2 Ringer:innen aus „der Ersten“ in die 2. Mannschaft punktewirksam wechseln.
Alle anderen aus der 1. Mannschaft eingesetzten Ringer müssen als Doppelstarter markiert werden!!
- Es gilt die 50% Regelung für Ringer:innen von Vereinen, welche mehrere Jugend-Mannschaften haben. Das bedeutet, dass Ringer:innen, die einen Kampf mehr als 50 % in der ersten Mannschaft (höhere Liga) gemacht haben, nicht mehr um Punkte in der niederen Klasse kämpfen können.

Fehlender, offizieller Schiedsrichter:

- Kann kein offizieller Kampfrichter den Kampf leiten, dann muss die Gastgebende Mannschaft eine Person (Jugendleiter, Trainer etc) als Kampfrichter stellen!

Wettkampfprotokolle entweder per Brief oder als Email an:

Anneliese Deiss
Georg-Ühlin-Str. 18
79650 Schopfheim
E-Mail: anneliese_deiss@web.de